

Gebrauchsanweisung

TRACHEOFIRST® PRO TRACHEOPORT® PRO

Deutsch



Inhaltsverzeichnis

1.0	Einleitung	4
1.1	Hinweise zur Gebrauchsanweisung	4
1.2	Erklärung der Bildzeichen und Symbole	5
1.3	Zweckbestimmung	8
1.4	Funktion	10
1.5	Vorgesehene Anwender	11
1.6	Lieferumfang	11
1.7	Transport und Lagerung	11
2.0	Hinweise zu Ihrer Sicherheit	12
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	12
2.2	Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte	12
2.3	Geräteschäden vermeiden	14
3.0	Aufstellung und Inbetriebnahme	16
3.1	Geräteübersicht	16
3.1.1	Front-/Rückansicht (mit Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO)	16
3.1.2	Front-/Rückansicht (mit Umrüstset Serres®)	17
3.1.3	Bedienelemente	18
3.1.4	Schlauchverbindung	18
3.2	Gerät vorbereiten	18
3.3	Gerät mit Umrüstset Serres® vorbereiten	19
3.4	Akku laden	20
3.5	Laden mit Steckernetzteil	20
3.6	Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO und Schläuche anschließen/entfernen	21
3.6.1	Anschluss des Sekretbehälters TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO	21
3.6.2	Hinweis zum Bakterien- und Virenfilter	23
3.6.3	Entfernen des Bakterien- und Virenfilters	23
3.6.4	Einsetzen des Bakterien- und Virenfilters	23
3.6.5	Schlauchadapter anschließen	24
3.6.6	Befestigung für Absaugschlauch	24
3.7	Umrüstset Serres® anschließen	24
3.7.1	Anschließen	25
3.7.2	Entfernen	26
3.7.3	Hinweise zum Bakterien- und Virenfilter für das Umrüstset Serres®	27
4.0	Bedienung	28
4.1	Gerät einschalten	28
4.2	Gerät ausschalten	28
4.3	Vakuum einstellen	28
4.4	Absaugen	29

4.5	Nach dem Gebrauch.....	30
4.5.1	Entfernen des Sekretbehälters TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO 30	
4.5.2	Absaugschlauch entfernen	30
4.5.3	Schlauchadapter entfernen.....	30
5.0	Reinigung und Desinfektion.....	31
5.1	Sicherheitshinweise zur Aufbereitung.....	31
5.1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	31
5.1.2	Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte	31
5.1.3	Geräteschäden vermeiden.....	31
5.2	Aufbereitung vorbereiten und beenden	32
5.3	Flächen aufbereiten	33
5.3.1	Übersicht	33
5.3.2	Prozesschemikalien auswählen.....	33
5.3.3	Vorreinigung	34
5.3.4	Wischreinigung	34
5.3.5	Wischdesinfektion.....	34
5.4	Zubehörteile aufbereiten.....	34
5.4.1	Austausch des Zubehörs	34
5.4.2	Thermische Desinfektion im häuslichen Umfeld	35
5.4.3	Zubehörteile.....	35
6.0	Wartung und Service	38
6.1	Funktionskontrolle	38
6.2	Gerät einsenden	38
6.3	Umgang mit Akkus	38
7.0	Fehler beheben.....	39
8.0	Zubehör und Verbrauchsmaterial.....	41
8.1	Zubehör	41
8.2	Verbrauchsmaterial	41
9.0	Entsorgung/Recycling	42
9.1	Erwartete Lebensdauer	42
10.0	Technische Daten	43
10.1	TRACHEOFIRST® PRO.....	43
10.2	TRACHEOPORT® PRO.....	44
10.3	Bakterien- und Virenfilter.....	45
11.0	Hinweise zur EMV	46
12.0	Rechtliche Hinweise.....	46

1.0 Einleitung

1.1 Hinweise zur Gebrauchsanweisung



Diese Gebrauchsinformation enthält wichtige Hinweise, wie Sie Ihren TRACHEOFIRST® PRO und Ihren TRACHEOPORT® PRO sicher, sachgerecht und effektiv betreiben.

Die Anleitung dient zum An- und Einlernen von Bedienpersonen und ist auch als Nachschlagewerk gedacht. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH erlaubt.

Die Gebrauchsanweisung muss stets in Gerätenähe verfügbar sein.



Pflege, wiederkehrende Prüfungen, regelmäßige Reinigung und fachgerechte Anwendung sind unerlässlich. Sie gewährleisten die Betriebssicherheit und Einsatzfähigkeit des TRACHEOFIRST® PRO und des TRACHEOPORT® PRO.

Wartung, Reparaturen und wiederkehrende Prüfungen dürfen nur Personen durchführen, die entsprechende Sachkenntnisse besitzen und mit dem Produkt vertraut sind. Für die genannten Maßnahmen muss die Person über die notwendigen Prüfvorrichtungen und Original-Ersatzteile verfügen.



Lesen Sie das Kapitel „2.0 Hinweise zu Ihrer Sicherheit“ auf Seite 12, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen. So vermeiden Sie eventuelle Gefahrensituationen.

Die Produkte TRACHEOFIRST® PRO und TRACHEOPORT® PRO tragen die CE-Kennzeichnung CE 0124 gemäß der EU-Richtlinie des Rates über Medizinprodukte 93/42/EWG und erfüllen die grundlegenden Anforderungen des Anhangs I dieser Richtlinie.

Die Produkte TRACHEOFIRST® PRO und TRACHEOPORT® PRO entsprechen allen anwendbaren Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten („RoHS“).

Das bei Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH angewandte Qualitätsmanagementsystem ist nach DIN EN ISO 13485 zertifiziert.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Diese Gebrauchsanweisung gilt für folgende Geräte:

Netzabhängiges Absauggerät:

TRACHEOFIRST® PRO 67800

Akkubetriebenes Absauggerät:

TRACHEOPORT® PRO 63900



1.2 Erklärung der Bildzeichen und Symbole










In der Gebrauchsanweisung

	GEFAHR	Warnung vor einer Gefahr, die Sie unmittelbar tötet oder schwer verletzt. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
	WARNUNG	Warnung vor einer Gefahr, die Sie töten oder schwer verletzen kann. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
	VORSICHT	Warnung vor einer Gefahr, die Sie leicht verletzen kann. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
	ACHTUNG	Hinweis auf eine Gefahr, durch die das Produkt oder andere Gegenstände beschädigt werden können. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
		Warnung vor einer Gefahr, die Sie verletzen oder töten kann.
		Hinweis auf mögliche Sachschäden, die verursacht werden können.
		Nützliche Informationen zum Umgang mit dem Gerät.
1.		Handlungsaufforderung. Gehen Sie Schritt für Schritt vor.
•		Aufzählung.
»		Ergebnis einer Handlung.
		In diese Richtung bewegen, stecken.
		Einrasten lassen, festen Sitz prüfen.

Auf Gerät, Typenschild und Verpackung

	Gebrauchsanweisung befolgen (blau)
	Gebrauchsanweisung beachten
	Warnung, besonders sorgfältig beachten
	Dieses Produkt entspricht den einschlägigen Anforderungen der EU-Rechtsvorschriften
	Dieses Produkt entspricht den einschlägigen Anforderungen der EU-Rechtsvorschriften
	<p>UL-Listing-Prüfzeichen MEDICAL — GENERAL MEDICAL EQUIPMENT AS TO ELECTRICAL SHOCK, FIRE AND MECHANICAL HAZARDS ONLY IN ACCORDANCE WITH ANSI/AAMI ES60601-1 (2005) + AMD 1 (2012) CAN/CSA-C22.2 No. 60601-1 (2014) IEC 60601-1-6 (2013) ANSI/AAMI HA60601-1-11 (2015)</p>





	Hersteller
	Herstellungsdatum Land der Herstellung
	Vertriebspartner
REF	Artikelnummer
UDI	Eindeutiger Identifikator eines Medizinprodukts
MD	Medizinprodukt
SN	Seriennummer
LOT	Chargenbezeichnung
	Verwendbar bis
IP21	Schutz gegen das Eindringen von: <ul style="list-style-type: none"> • Festen Fremdkörpern $\varnothing \geq 12,5$ mm • Senkrechtem Tropfwasser
	Anwendungsteil Typ BF
	Kein Hausmüll
	Nicht zur Wiederverwendung (zur mehrmaligen Verwendung an einem einzelnen Patienten vorgesehen)
	Unsteril
PATIENT	Anschluss Absaug Schlauch / Patient
	Produkt enthält kein Latex
	Kurzzeitbetrieb (max. 30 Minuten „AN“, min. 30 Minuten „AUS“)
	Schutzklasse II
	Ein/Aus-Taste
	Richtung der Vakuumeinstellung
-	min. Vakuumeinstellung

	max. Vakuumeinstellung
	Zerbrechlich, mit Sorgfalt handhaben
	Trocken aufbewahren
	Vor Sonnenlicht geschützt aufbewahren
	Temperaturbegrenzung
	Luftfeuchte, Begrenzung
	Luftdruck, Begrenzung
	Bei beschädigter Verpackung nicht verwenden
	Die Verpackungskonfiguration dieses Medizinproduktes wurde von der Firma Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH geändert.






UDI Datenbezeichner

(01)	UDI-DI: Identifikation des Herstellers und des Produktes
(10)	Chargenbezeichnung
(11)	Herstellungsdatum
(17)	Verfallsdatum
(21)	Seriennummer
(30)	Menge in Stück

Auf dem Akku

	Dieses Produkt entspricht den einschlägigen Anforderungen der EU-Richtlinien
	Bleihaltig, recyclebar
	Bleihaltig, fachgerecht entsorgen
	Zertifizierungskennzeichnung (Recognized Component Mark)

Auf dem Steckernetzteil

	Schutzklasse II
	Kein Hausmüll
	Dieses Produkt entspricht den einschlägigen Anforderungen der EU-Richtlinien
	Geräte mit diesem Zeichen dürfen nur im Haus betrieben (trockende Umgebung) werden
IP52	Schutz gegen: <ul style="list-style-type: none"> • Staub in schädigender Menge • fallendes Tropfwasser, wenn das Gehäuse bis zu 15° geneigt ist
	Sicherheitsprüfsiegel

1.3 Zweckbestimmung

Name:	TRACHEOFIRST® PRO TRACHEOPORT® PRO
Hauptfunktionen:	Temporäres und spontanes Absaugen von Sekret bzw. Sekretgemischen aus der Mundhöhle, dem Rachenraum und dem Bronchialsystem
Vorgesehene Verwendung:	Absaugung der oberen und unteren Atemwege
Vorgesehene Anwender / Benutzerprofile:	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinisches Fachpersonal • Nicht-medizinische Anwender, z.B. Patienten und/oder Angehörige (nach erfolgter Einweisung durch medizinisches Fachpersonal)
Anwenderschulung:	<p>Der TRACHEOFIRST® PRO und der TRACHEOPORT® PRO dürfen nur von unterwiesenen und entsprechend ausgebildeten Personen betrieben und angewendet werden.</p> <p>Die Absaugung erfolgt nach ärztlicher Einweisung des Patienten oder der Hilfs-/Pflegerperson unter Beobachtung des je nach Alters spezifisch erforderlichen Vakuums.</p>
Vorgesehene Patientenzielgruppen:	Patienten aller Altersgruppen mit und ohne Einschränkungen
Krankheitszustand, der zu diagnostizieren, zu behandeln oder zu überwachen ist:	Nicht zutreffend
Anwendungsorgan:	<ul style="list-style-type: none"> • Obere Atemwege (Nase, Nasenhöhle, Rachen) • Untere Atemwege (Kehlkopf, Luftröhre, Bronchialsystem)
Anwendungsdauer:	Vorübergehende Anwendung am Patienten (< 60 min.)
Anwendungsumgebung:	<ul style="list-style-type: none"> • Häusliche Umgebung (Homecare-Bereich) • Ambulante und stationäre Versorgung

Kriterien zur Patientenauswahl:	<ul style="list-style-type: none"> • Patienten, die von einer Absaugung der oberen und/oder unteren Atemwege profitieren
Indikationen:	<p>Bei Schädigung der Atmungs- und Hustenfunktion mit Störung der trachealen, bronchialen oder oralen Sekretelimination:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Absaugung bei Tracheotomie • Absaugung bei Laryngektomie • Absaugung bei Behinderung der Atemfunktion <p>Absaugung bei muskulären und/oder neurologischen Erkrankungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Absaugung bei Schluckstörungen • Absaugung von Sekret bzw. Sekretgemischen aus der Mundhöhle, dem Rachen-Raum und dem Bronchialsystem
Medizinische Kontraindikationen:	<p>Nicht geeignet für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Dauerbetrieb bei Drainagen im Niedervakuumbereich (z.B. Thoraxdrainagen oder Wunddrainagen) • dauerhafte endoskopische Einsätze • die Vakuumextraktion • die Rauchgasabsaugung • die Fettabsaugung • den Notfall- und Rettungseinsatz
Weitere Kontraindikationen:	<p>Nicht geeignet für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Absaugungen im Freien / beim Transport • das Absaugen von entzündlichen, ätzenden und explosiven Stoffen • Absaugungen in explosionsgefährdeten Bereichen
Unerwünschte Nebenwirkungen:	<p>Während der Absaugung können folgende Komplikationen auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blutungen im Nasen-Rachen-Raum • Verletzungen der Stimmbänder • Trachealverletzungen • Hypoxämie • Kardiovaskuläre Instabilität • Bradykardie, Arrhythmie und Asystolie (durch Vagusreiz) • Tachykardie (durch Stress) • Würgen, Übelkeit, Erbrechen und Husten • Nosokomiale Infektion der Atemwege • Krampfanfälle bei Patienten mit Krampfneigung
Warnhinweise:	<p>siehe Kapitel „2.0 Hinweise zu Ihrer Sicherheit“ auf Seite 12 in der gültigen Gebrauchsanweisung des Produktes.</p>
Das Produkt ist:	<p>Aktiv</p>
Sterilität / spezifischer mikrobieller Zustand:	<p>Kein Sterilprodukt</p>

**Einmalprodukt /
Wiederaufberei-
tung:**

Das Produkt ist zum mehrfachen Einsatz gedacht. Das Gerät sowie das Zubehör sind teilweise wiederverwendbar. Informationen zur Aufbereitung, Reinigung und Desinfektion: siehe Gebrauchsanweisung.

1.4 Funktion

Allgemeine Beschreibung

Bei den Produkten handelt es sich um mobile, tragbare medizinische Absauggeräte zur temporären und vorzugsweise spontanen Absaugung der oberen und unteren Atemwege. Das Absauggut (Sekret bzw. Sekretgemische, seröse Flüssigkeiten) wird vorübergehend in einem Sammelbehälter aufgefangen und anschließend entsorgt.

Grundsätze des Betriebes und seine Wirkungsweise

Die Produkte sind elektrisch betrieben und entfalten ihre medizinische Wirkung durch die Vakuumerzeugung und die Saugleistung. Betrieben werden die Geräte mit einer elektromotorischen, wartungsfreien Kolbenpumpe.

Die Produkte besitzen eine Saugleistung von max. 27 l/min \pm 3 l/min und können ein max. Vakuum von -80 kPa \pm -5kPa (-800 mbar \pm -50 mbar; -600 mmHg \pm -37,5 mmHg) aufbauen.

Der TRACHEOFIRST® PRO ist ein netzabhängiges Atemwegsabsauggerät für dessen Betrieb das Steckernetzteil (100 – 240 V) mit dem Versorgungsnetz verbunden werden muss.

Der TRACHEOPORT® PRO ist ein akkubetriebenes Atemwegsabsauggerät und kann wahlweise über einen eingebauten wieder aufladbaren Akku angetrieben werden oder wird über eine externe Gleichspannungsquelle (13,8 V) versorgt. Zum Laden des Akkus muss das Steckernetzteil (100 – 240 V) mit dem Versorgungsnetz verbunden werden.

Die Geräte sind für einen Kurzzeitbetrieb vorgesehen. Die Geräte müssen nach max. 30 Minuten ausgeschaltet werden, um eine Überhitzung zu vermeiden. Eine Abschaltdauer von min. 30 Minuten ist einzuhalten, um eine ausreichende Abkühlung der Geräte zu gewährleisten.

Bei Betrieb baut die Pumpe im TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO und im Schlauchsystem ein Vakuum auf, mit dessen Hilfe Sekrete bzw. Sekretgemische und Körperflüssigkeiten sowie dünnflüssige und feste Nahrungsbestandteile abgesaugt werden. Die Flüssigkeit sammelt sich im Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO.

Mit Hilfe der individuellen Vakuumregelung kann das Endvakuum und somit die Saugleistung stufenlos eingestellt werden. Der eingestellte Vakuumwert kann am Manometer abgelesen werden.

Der TRACHEOFIRST® PRO und der TRACHEOPORT® PRO sind bei Bewegung nicht betriebsfähig und dürfen daher nur in Ruhe betrieben werden.

Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO:

Der Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO ist seitlich am Gerät befestigt und direkt mit dem Absauggerät verbunden. Der Anwender muss nur noch den Absaugschlauch am TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO Sekretbehälterdeckel anschließen. Ein im Gerät eingesetzter Bakterien- und Virenfilter verhindert das Eindringen von Bakterien, Viren und Flüssigkeit in das Gerät.

Wesentliche Leistungsmerkmale:

- Vakuumerzeugung (high vacuum)
- Saugleistung (high flow)

1.5 Vorgesehene Anwender

Der TRACHEOFIRST® PRO und der TRACHEOPORT® PRO dürfen vom Patienten selbst oder einem Familienangehörigen, dem mobilen Pflegedienst, einer Pflegekraft bzw. von medizinischem Fachpersonal eingesetzt werden.

Die Absaugung erfolgt nach Einweisung durch medizinisches Fachpersonal unter Beachtung des je nach Alters spezifisch erforderlichen Vakuums.

Machen Sie sich vor Einsatz des Gerätes mit dem Gerät vertraut. Beachten Sie die länderspezifischen Anforderungen und Vorschriften.

Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH empfiehlt: Lassen Sie sich von einer autorisierten Person in das Gerät einweisen.

1.6 Lieferumfang

- ☞ Prüfen Sie sofort nach Erhalt der Sendung, ob alle Artikel geliefert wurden (siehe Lieferschein).

67800 TRACHEOFIRST® PRO

- 1 x Grundgerät mit Sekretbehälter
- 2 x Bakterien- und Virenfilter
- 1 x Absaugschlauch (TRACHFLOW® Line Pro)
- 1 x Schlauchadapter
- 1 x Steckernetzteil
- 1 x Gebrauchsanweisung

63900 TRACHEOPORT® PRO

- 1 x Grundgerät mit Sekretbehälter
- 2 x Bakterien- und Virenfilter
- 1 x Absaugschlauch (TRACHFLOW® Line Pro)
- 1 x Schlauchadapter
- 1 x Steckernetzteil
- 1 x Gebrauchsanweisung

1.7 Transport und Lagerung

Transportieren Sie das Gerät nur in einem Versandkarton, der gepolstert ist und ausreichend Schutz bietet.

Falls Sie Transportschäden feststellen:

1. Dokumentieren und melden Sie Transportschäden.
2. Kontaktieren Sie Ihren Ansprechpartnern bei Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH.

Umgebungsbedingungen für Transport und Lagerung:

- Temperatur: -30...+70°C
- Relative Luftfeuchte: 5...90%
- Luftdruck: 700...1060 hPa

2.0 Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Die Sicherheit des TRACHEOFIRST® PRO und des TRACHEOPORT® PRO entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den Richtlinien des Medizinproduktegesetzes.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Melden Sie alle schwerwiegenden Vorfälle, die im Zusammenhang mit diesem Produkt aufgetreten sind, dem Hersteller und Ihrer zuständigen nationalen Behörde.

Machen Sie sich frühzeitig mit dem Gerät vertraut, damit Sie das Gerät jederzeit einsetzen können.

Nur ein voll funktionsfähiges Produkt erfüllt die Ansprüche an Sicherheit von Anwender, Patienten und Dritten. Beachten Sie deshalb die folgenden Hinweise zu Ihrem Produkt:

Betreiben Sie das Gerät nie, wenn es offensichtliche Sicherheitsmängel aufweist.

2.2 Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte

⚠️ WARNUNG

Halten Sie das Gerät funktionsfähig und einsatzbereit!

Der Patient kann ersticken.

- Sorgen Sie dafür, dass das Gerät immer einsatzbereit ist.
- Positionieren Sie das Gerät an einer gut zugänglichen Stelle.
- Achten Sie darauf, dass das Steckernetzteil funktionsfähig ist.
- Führen Sie vor jedem Gebrauch eine Funktionskontrolle durch.
- Halten Sie eine alternative Absaugmöglichkeit bereit.
- Beachten Sie die Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV).
- Verwenden Sie ausschließlich die empfohlenen Original-Zubehör und Original-Ersatzteile.
- Um einen sicheren Einsatz des Gerätes zu gewährleisten, verwenden Sie ausschließlich die in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Sekretbehältersysteme.

⚠️ WARNUNG


Vermeiden Sie falsche Anwendung!

Ihr Patient kann schwer verletzt werden.

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich entsprechend der Zweckbestimmung.
- Verwenden Sie das Gerät niemals für die Absaugung im Niedervakuumbereich.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich mit transparenten Absaugschläuchen.
- Bei zu häufigen Absaugvorgängen kann es zu geringen Blutungen kommen.
- Beachten Sie immer die geltenden Leitlinien.
- Bei einer Anwendung des Gerätes an Kindern muss ein geringes Vakuum verwendet werden. Beachten Sie die Anweisungen des behandelnden Arztes.
- Beachten Sie die Hinweise zu Hygiene und Reinigung.

⚠️ WARNUNG**Verringern Sie die Infektionsgefahr für sich und Ihre Patienten!**

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Tragen Sie stets Einweg-Handschuhe.
- Verwenden Sie Komponenten, die mit  gekennzeichnet sind, nicht mehrfach.
- Saugen Sie immer über einen geeigneten sterilen Absaugkatheter ab. Der Absaugschlauch darf nie direkt mit der Absaugstelle in Kontakt kommen.
- Verwenden Sie steril verpackte Teile nur, wenn die Verpackung unbeschädigt ist.
- Betreiben Sie das Gerät nie ohne Bakterien- und Virenfilter. Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob der Bakterien- und Virenfilter trocken und sauber ist, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

⚠️ WARNUNG**Schützen Sie sich vor einem Stromschlag!**

Schäden durch falsche Spannungsversorgung.

- Verbrennungen und Herzrhythmusstörungen bis hin zum Tod sind möglich.
- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass das Versorgungsnetz für den Anschluss des Gerätes auf 100 - 240 V Wechselspannung bei einer Netzfrequenz von 50/60 Hz ausgelegt ist. Verwenden Sie für das Gerät ausschließlich das mitgelieferte Steckernetzteil (Typ: GTM46402-3713.4).
- Das Gerät darf nicht in feuchten Räumen, Bädern oder Duschen benutzt werden. Vermeiden Sie Nässe am Steckernetzteil, Bedienfeld und am Anschluss für das Steckernetzteil.
- Benutzen Sie das Gerät nicht im Schwallwasserbereich.
- Tauchen Sie das Gerät nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es heruntergefallen ist. Reinigen Sie in diesem Fall das Gerät und senden Sie es zur Reparatur an Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH.
- Trennen Sie das Gerät vom Versorgungsnetz, bevor Sie das Gerät reinigen oder desinfizieren.
- Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob das Gerät oder das Steckernetzteil beschädigt sind. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Sie Schäden feststellen. Reinigen Sie in diesem Fall das Gerät und senden Sie es zur Reparatur an Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt. Falls Flüssigkeit eingedrungen ist, darf das Gerät nicht mehr verwendet werden. Reinigen Sie in diesem Fall das Gerät und senden Sie es zur Reparatur an Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH.
- Der TRACHEOFIRST® PRO und der TRACHEOPORT® PRO sind nicht sterilisierbar.
- Verwenden Sie das Steckernetzteil nur in trockener Umgebung.
- Verwenden Sie das Steckernetzteil nur entsprechend der Gebrauchsanweisung.
- Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile.
- Beachten Sie die Angaben zu wiederkehrenden Prüfungen in Kapitel „6.0 Wartung und Service“ auf Seite 38.
- Montage, Neueinstellungen, Änderungen, Erweiterungen und Reparaturen dürfen nur autorisierte Personen durchführen.
- Verändern Sie das Gerät nicht ohne die Erlaubnis des Herstellers.

⚠️ WARNUNG

Explosions- und Brandgefahr!

Verbrennungen und Verletzungen sind möglich.

- Saugen Sie keine explosiven, brennbaren oder ätzenden Gase oder Flüssigkeiten ab. Beachten Sie dazu die Erläuterung in der Zweckbestimmung.
- Betreiben Sie das Produkt nie in Bereichen, die explosionsgefährdet oder mit Sauerstoff angereichert sind.
- Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile von Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH.

⚠️ WARNUNG

Erstickungs- und Strangulationsgefahr für Kinder und Tiere durch Zubehörteile!

Kinder und Tiere können durch Kleinteile ersticken bzw. verletzt werden.

- Personen und Tiere können sich durch Schläuche oder Netzteilkabel strangulieren, insbesondere bei übermäßiger Länge der Schläuche bzw. Kabel.
- Sorgen Sie während der Absaugung dafür, dass sich Unbefugte nicht in der Nähe des Gerätes aufhalten.
- Halten Sie Kinder von verschluckbaren Kleinteilen fern.
- Lagern Sie das Gerät inkl. Zubehör bis zum nächsten Einsatz nicht in der Nähe von Kindern.

⚠️ WARNUNG

Allergische Reaktionen durch Kontakt!

Die verwendeten Materialien wurden auf ihre Verträglichkeit untersucht. In Ausnahmefällen kann es passieren, dass allergische Reaktionen auf zugängliche Materialien am Gerät und dessen Zubehör auftreten. Dies gilt vor allem für Kontaktverletzungen bei verlängertem Berühren. Konsultieren Sie in diesem Fall unverzüglich einen Arzt.

⚠️ WARNUNG

Stolpergefahr durch Kabel!

Verletzungen und Brüche sind möglich.

- Verlegen Sie Anschlusskabel sachgemäß.

2.3 Geräteschäden vermeiden

⚠️ ACHTUNG

Geräteschäden durch Wärmeentwicklung!

Das Gerät kann beschädigt werden.

- Decken Sie das Gerät während der Absaugung nicht ab.
- Halten Sie das Gerät sowie das Steckernetzteil von anderen Wärmequellen fern.
- Positionieren Sie das Gerät nicht direkt neben anderen Geräten, da dies zu einer zu hohen Erwärmung des Gerätes führen kann.

⚠ ACHTUNG**Lagerung und Betrieb in ungeeigneter Umgebung!**

Das Gerät kann beschädigt werden.

- Beachten Sie die Umgebungsbedingungen zu Transport, Lagerung, Betrieb und Laden des Akkus.
- Nach dem Transport bei kalten Temperaturen muss das Gerät vor der Erst-Inbetriebnahme bis zu sechs Stunden bei Raumtemperatur stengelassen werden. Ist das Gerät nicht aklimatisiert, kann es zu Beschädigungen im Gerät kommen.

⚠ ACHTUNG**Geräteschäden durch falsche Anwendung!**

Das Gerät kann beschädigt werden.

- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt. Sobald Flüssigkeit eingedrungen ist, darf das Gerät nicht mehr verwendet werden. Reinigen Sie in diesem Fall das Gerät und senden Sie es zur Reparatur an Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH.
- Stellen Sie das Gerät nur auf festen, ebenen Untergrund. Das Gerät muss immer senkrecht stehen, wenn Sie es verwenden.
- Verwenden Sie nur funktiontüchtige Steckernetzteile und Verlängerungskabel.

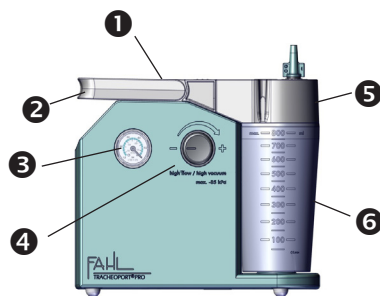
3.0 Aufstellung und Inbetriebnahme

- ⓘ Akku kann beschädigt werden, falls er bei Inbetriebnahme unzureichend geladen ist.
 1. Laden Sie den Akku des TRACHEOPORT® PRO vor Gebrauch vollständig auf.

3.1 Geräteübersicht

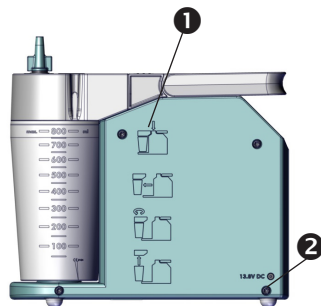
3.1.1 Front-/Rückansicht (mit Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO)

Frontansicht



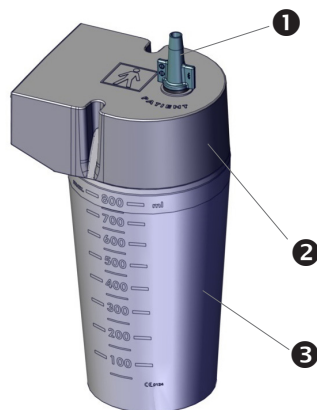
- ❶ Bedienfeld
- ❷ Tragegriff
- ❸ Manometer
- ❹ Vakuumregulierung (von - bis +)
- ❺ Sekretbehälterdeckel TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO
- ❻ Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO

Rückansicht



- ❶ Kurzanleitung
- ❷ Anschluss für Steckernetzteil

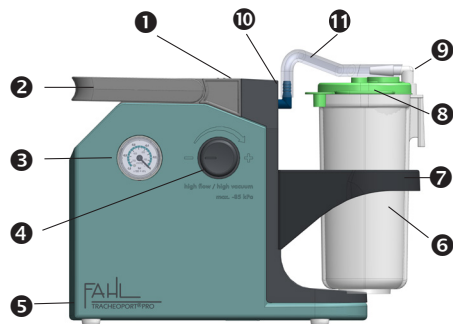
Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO



- ❶ Schlauchadapter für Anschluss des Absaugschlauches
- ❷ Sekretbehälterdeckel TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO
- ❸ Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO

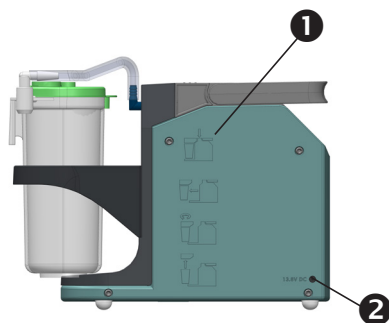
3.1.2 Front-/Rückansicht (mit Umrüstset Serres®)

Frontansicht



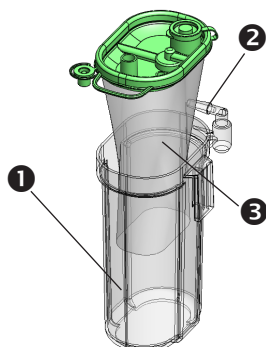
- ① Bedienfeld
- ② Tragegriff
- ③ Manometer
- ④ Vakuumregulierung (von - bis +)
- ⑤ Anschluss für Steckernetzteil
- ⑥ Serres®-Außenbehälter
- ⑦ Halterung für Serres®-Außenbehälter
- ⑧ Serres®-Absaugbeutel
- ⑨ Winkel (Anschluss Einmal-Absaug-schlauch)
- ⑩ Bakterien- und Virenfilter für Serres® Umrüstset
- ⑪ Vakuumverbindungsschlauch

Rückansicht



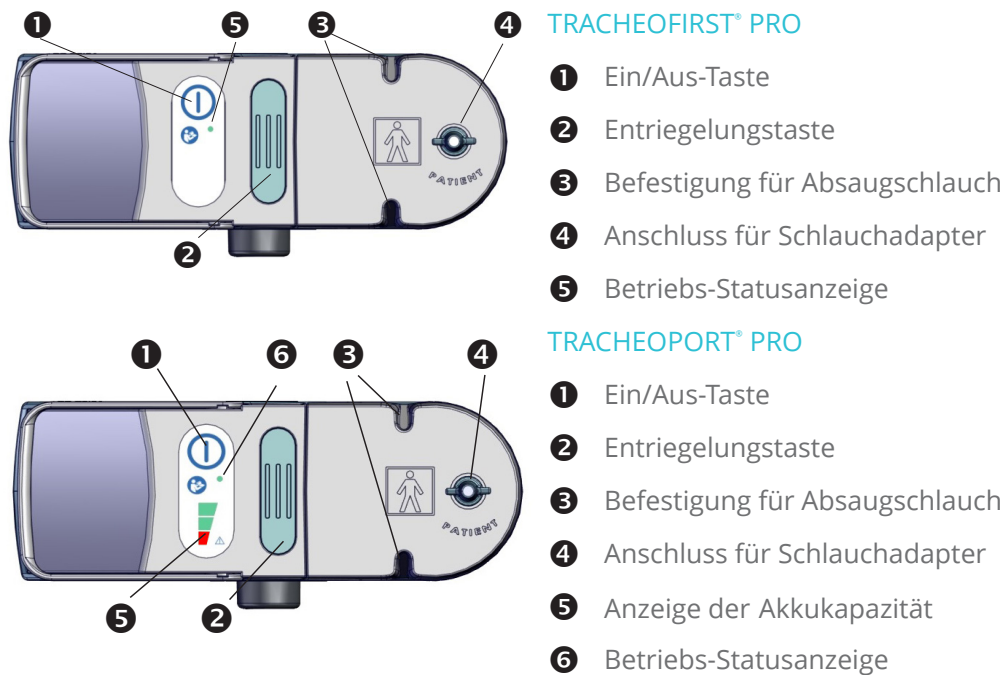
- ① Kurzanleitung
- ② Anschluss für Steckernetzteil

Serres®-Sekretbehältersystem



- ① Serres®-Außenbehälter
- ② Winkel (Anschluss Einmal-Absaug-schlauch)
- ③ Serres®-Absaugbeutel

3.1.3 Bedienelemente

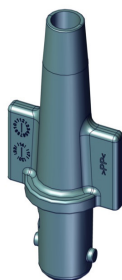


- ☞ Der Ladestand des TRACHEOPORT® PRO muss visuell überwacht werden.
- ☞ Falls nur die rote LED leuchtet, obwohl der Akku bereits längere Zeit geladen wurde, ist der Akku defekt.

3.1.4 Schlauchverbindung

Schlauchadapter (REF 60530)

- ☞ Absaugschlauch mit dem Schlauchadapter verbinden.



3.2 Gerät vorbereiten

1. Nach dem Transport bei kalten Temperaturen muss das Gerät vor der Erst-Inbetriebnahme bis zu sechs Stunden bei Raumtemperatur stehengelassen werden.
2. Nehmen Sie das Gerät und die Zubehörteile aus der Verpackung heraus.
3. Beachten Sie unbedingt vor der ersten Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise.
4. Prüfen Sie das Gerät auf eventuelle Transportschäden.
5. Wenn das Gerät beschädigt ist: Senden Sie das Gerät zur Reparatur über den Händler, bei dem Sie das Gerät bezogen haben, zurück.
6. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, sichere Unterlage.
7. Prüfen Sie das Steckernetzteil auf Schäden.

8. Tauschen Sie ein beschädigtes Steckernetzteil umgehend aus.
9. Beim TRACHEOPORT® PRO: Laden Sie den Akku vollständig auf, Kapitel „3.4 Akku laden“ auf Seite 20.
10. Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit einem eingesetzten Bakterien- und Virenfilter und mit einem angeschlossenen Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO. Bei Auslieferung sind der Bakterien- und Virenfilter und der Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO bereits angeschlossen bzw. eingesetzt. Halten Sie immer einen zusätzlichen Bakterien- und Virenfilter bereit.
11. Entfernen Sie den Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO gemäß Kapitel „4.5.1 Entfernen des Sekretbehälters TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO“ auf Seite 30.
12. Reinigen Sie den Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO vor der ersten Anwendung, s. Kapitel „5.0 Reinigung und Desinfektion“ auf Seite 31.
- ☞ Empfehlung: Füllen Sie vor der Absaugung etwas Wasser (ca. 10-20 ml) in den Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO. Somit verhindern Sie ein Eintrocknen des Sekretes.
13. Setzen Sie den Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO gemäß Kapitel „3.6.1 Anschluss des Sekretbehälters TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO“ auf Seite 21 in die am Boden vorgesehene Behälterführung ein.
14. Schließen Sie den Schlauchadapter und den Absaugschlauch an.
15. Befestigen Sie den Absaugschlauch am TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO Sekretbehälterdeckel.

3.3 Gerät mit Umrüstset Serres® vorbereiten

1. Nach dem Transport bei kalten Temperaturen muss das Gerät vor der Erst-Inbetriebnahme bis zu sechs Stunden bei Raumtemperatur stehengelassen werden.
2. Nehmen Sie das Gerät und die Zubehörteile aus der Verpackung heraus.
3. Beachten Sie unbedingt vor der ersten Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise.
4. Prüfen Sie das Gerät auf eventuelle Transportschäden.
5. Wenn das Gerät beschädigt ist: Senden Sie das Gerät zur Reparatur über den Händler, bei dem Sie das Gerät bezogen haben, zurück.
6. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, sichere Unterlage.
7. Prüfen Sie das Steckernetzteil auf Schäden.
8. Tauschen Sie ein beschädigtes Steckernetzteil umgehend aus.
9. Beim TRACHEOPORT® PRO: Laden Sie den Akku vollständig auf, Kapitel „3.4 Akku laden“ auf Seite 20.
10. Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit einem eingesetzten Bakterien- und Virenfilter für Serres® Umrüstset und mit einem angeschlossenen Einweg-Behältersystem (Serres®). Bei Auslieferung ist der Bakterien- und Virenfilter bereits eingesetzt. Halten Sie immer einen zusätzlichen Bakterien- und Virenfilter bereit.
11. Befestigen Sie die Halterung für den Serres®-Außenbehälter direkt am Gerät.
12. Setzen Sie den Einweg-Absaugbeutel in den Außenbehälter ein. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers des Einweg-Behältersystems. Der Außenbehälter muss auf einem festen Untergrund stehen.

13. Prüfen Sie, ob die Folie des Absaugbeutels vollständig im Außenbehälter ist und der Deckel den Außenbehälter fest verschließt.
14. Setzen Sie das Einweg-Behältersystem (Außenbehälter mit Absaugbeutel) in die Behälterhalterung ein.
15. Befestigen Sie den Vakuumverbindungsschlauch an der Bakterien- und Virenfilterkartusche und am Winkel des Außenbehälters des Einwegsystems.
16. Befestigen Sie den Einmal-Absaugschlauch mit dem Absaugbeutel.

3.4 Akku laden

- ☞ Der Ladezustand des Akkus wird über die LED-Akkukapazitätsanzeige auf dem Bedienfeld angezeigt.
 - ☞ Da der interne Akku nicht automatisch in einem voll einsatzfähigen Zustand gehalten wird, muss der Ladezustand regelmäßig überprüft werden und ggf. ein Austausch des Akkus durch Service-Personal veranlasst werden. Der Akku darf nur von autorisierten und geschulten Service-Personen ausgetauscht werden. Sie können den Ladestand des Akkus prüfen, indem Sie das Gerät einschalten.
 - ☞ Laden Sie den Akku vollständig auf, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal betreiben.
1. Laden Sie den Akku spätestens, sobald die rote LED der Anzeige der Akkukapazitätsanzeige leuchtet.



Definition Akkukapazität:

Zwei grüne LEDs: > 60%

Eine grüne LED: 20-60%

Eine rote LED: <20%

Anzeige während des Ladens:

Beim Laden des Akkus leuchten beide grünen LEDs.

2. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil (REF 011.1363.0).
3. Beachten Sie die Hinweise in Kapitel „6.3 Umgang mit Akkus“ auf Seite 38. Vermeiden Sie häufiges Kurzladen, da dies den Akku beschädigen kann.

Während Sie den Akku laden, steht Ihnen die volle Saugleistung des Gerätes zur Verfügung.

Falls der Akku vollständig entladen ist, können Sie das Gerät mit dem Steckernetzteil betreiben.

3.5 Laden mit Steckernetzteil



1. Schließen Sie das Netzteil an der Rückseite des Gerätes an.
 2. Stecken Sie den Stecker des Netzteils in die Steckdose.
- » Das Gerät wird vollständig geladen.

3.6 Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO und Schläuche anschließen/entfernen

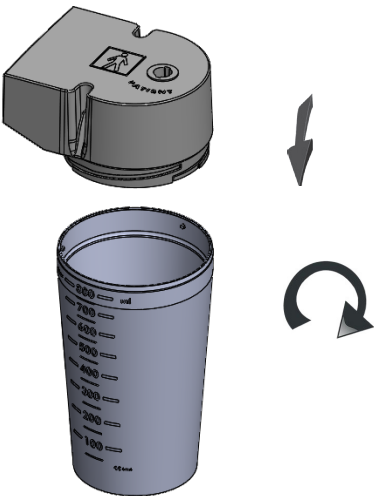
3.6.1 Anschluss des Sekretbehälters TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO

⚠️ WARNUNG

Infektionsgefahr durch kontaminierten Bakterien- und Virenfilter sowie Behälterdeckel

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Verwenden Sie das Gerät nie ohne Bakterien- und Virenfilter. Halten Sie immer mindestens eine Ersatz-Bakterien- und Virenfilter bereit.
- Tragen Sie Einweg-Handschuhe, wenn Sie den Bakterien- und Virenfilter sowie Behälterdeckel austauschen.
- Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob der Bakterien- und Virenfilter trocken und sauber ist. Ersetzen Sie den Bakterien- und Virenfilter bei Verfärbung, Verschmutzung oder Übersäuerung. Der Bakterien- und Virenfilter darf nicht getrocknet und wiederverwendet werden.
- Tauschen Sie den Bakterien- und Virenfilter bei Patientenwechsel aus. Wechseln Sie den Bakterien- und Virenfilter nach zwei Monaten aus, auch wenn kein Patientenwechsel vorliegt (Voraussetzung: Gerät wird verwendet).

 <p>Bild 1</p>	<p>Empfehlung: Füllen Sie vor der Absaugung etwas Wasser (ca. 10-20 ml) in den Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO. Somit verhindern Sie ein Eintrocknen des Sekretes.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie den korrekten Sitz der schwarzen Dichtung im TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO Sekretbehälterdeckel. Sollte die Dichtung im TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO Sekretbehälterdeckel nicht vorhanden sein, setzen Sie die Dichtung ein. 2. Setzen Sie den TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO Sekretbehälterdeckel auf den Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO (siehe Bild 1). 3. Halten Sie den Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO mit einer Hand fest und drehen Sie den TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO Sekretbehälterdeckel mit einer Vierteldrehung in Uhrzeigerichtung zu.
---	---

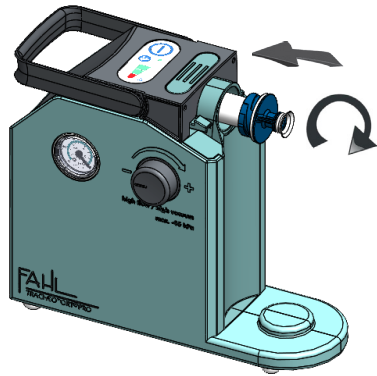


Bild 2

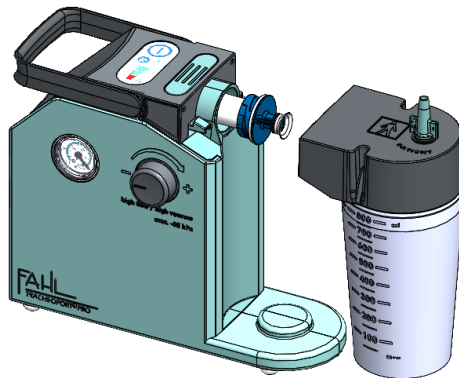
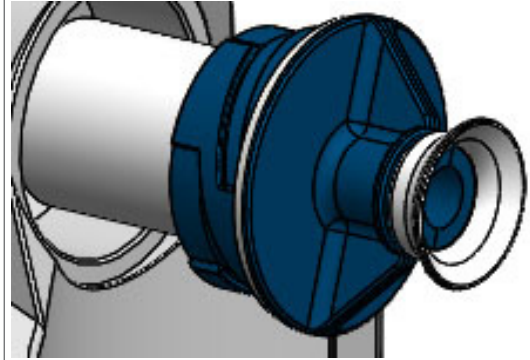


Bild 3

4. Prüfen Sie, dass der TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO Sekretbehälterdeckel fest verschlossen ist.
 5. Überprüfen Sie die korrekte Position der weißen Dichtung am Bakterien- und Virenfilter. Sollte die weiße Dichtung fehlen, erneuern Sie den Bakterien- und Virenfilter.
 6. Setzen Sie den Bakterien- und Virenfilter in die vorgesehene Öffnung am Gerät ein und drehen Sie ihn mit einer Vierteldrehung in Uhrzeigerichtung (siehe Bild 2).
 7. Setzen Sie den Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO in die am Boden vorgesehene Behälterführung ein. Drücken Sie zur Fixierung des Sekretbehälters TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO auf den Deckel des Sekretbehälters TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO bis dieser einrastet bzw. halten Sie die türkisfarbene Entriegelungstaste während des Einsetzens des Sekretbehälters TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO gedrückt, bis dieser einrastet (siehe Bild 3).
 8. Überprüfen Sie den sicheren Sitz des Sekretbehälters TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO.
- ☞ Das Gerät ist einsatzbereit. Schlauchadapter und der Absaug Schlauch können angeschlossen werden.

3.6.2 Hinweis zum Bakterien- und Virenfilter

	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Zwischen dem Gerät und dem Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO befindet sich der Bakterien- und Virenfilter. Dieser besteht aus einem hydrophoben Bakterien- und Virenfilter sowie der blauen Halterung mit einer weißen Dichtung. Der Bakterien- und Virenfilter schützt das Gerät wirkungsvoll vor Übersaugung und Kontamination (siehe Bild 4). ☞ Der Bakterien- und Virenfilter ist zur Verwendung an einem Patienten bestimmt. Bei Patientenwechsel muss der Bakterien- und Virenfilter ersetzt werden. Bei ausschließlicher Anwendung an einem Patienten muss der Bakterien- und Virenfilter nach zwei Monaten ersetzt werden (Voraussetzung: Gerät wird verwendet). ☞ Verwenden Sie das Gerät niemals ohne den Bakterien- und Virenfilter.
<p>Bild 4</p>	

3.6.3 Entfernen des Bakterien- und Virenfilters

Entfernen Sie den gebrauchten Bakterien- und Virenfilter, wenn ein Patientenwechsel bevorsteht bzw. wechseln Sie den gebrauchten Bakterien- und Virenfilter bei Verwendung an einem Patienten alle zwei Monate aus (Voraussetzung: Gerät wird verwendet).

Tragen Sie Einweg-Handschuhe, wenn Sie den gebrauchten Bakterien- und Virenfilter austauschen.

1. Entfernen Sie den Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO gemäß Kapitel „4.5.1 Entfernen des Sekretbehälters TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO“ auf Seite 30.
2. Drehen Sie den Bakterien- und Virenfilter gegen die Uhrzeigerrichtung und ziehen Sie den Bakterien- und Virenfilter aus der Öffnung.

☞ Bakterien- und Virenfilter wurde entfernt.

3.6.4 Einsetzen des Bakterien- und Virenfilters

1. Überprüfen Sie die korrekte Position der weißen Dichtung am Bakterien- und Virenfilter. Sollte die weiße Dichtung fehlen, erneuern Sie den Bakterien- und Virenfilter.
2. Setzen Sie den neuen Bakterien- und Virenfilter in die vorgesehene Öffnung am Gerät ein und drehen Sie ihn mit einer Vierteldrehung in Uhrzeigerichtung.

☞ Das Gerät ist wieder einsatzbereit.

3.6.5 Schlauchadapter anschließen

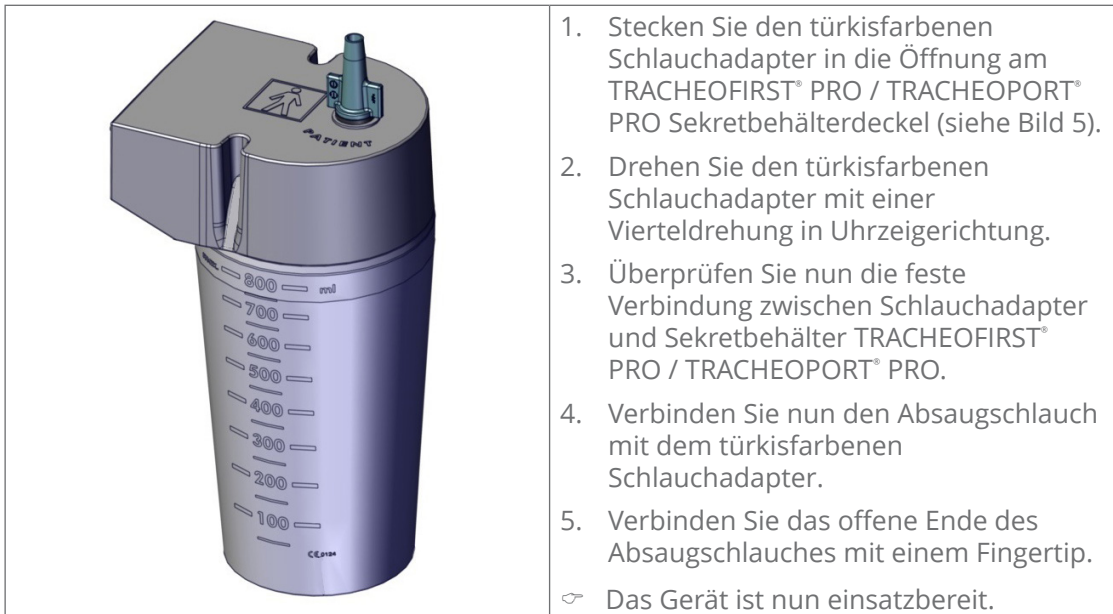


Bild 5

3.6.6 Befestigung für Absaugschlauch

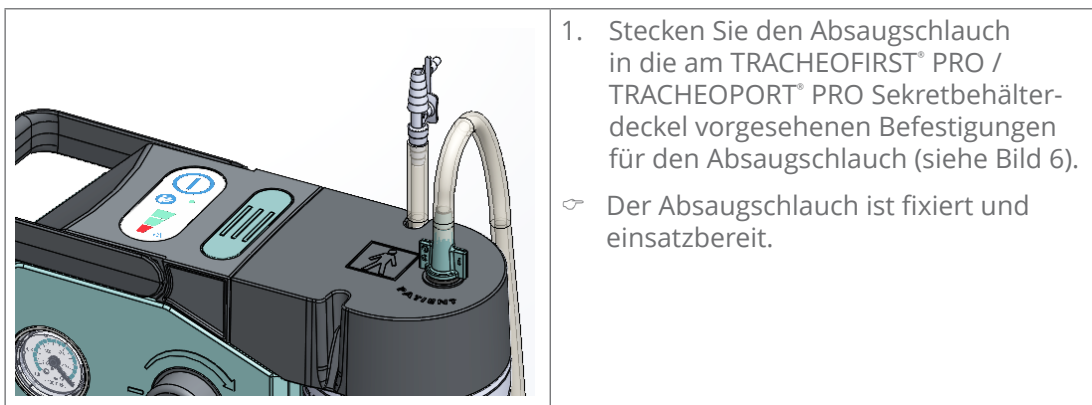


Bild 6

3.7 Umrüstset Serres® anschließen

⚠ WARNUNG

Infektionsgefahr durch kontaminiertes Sekretbehältersystem und Schläuche.

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Verwenden Sie nur Serres®-Absaugbeutel mit integriertem Bakterienfilter.
- Verwenden Sie das Gerät nie ohne Bakterien- und Virenfilter. Halten Sie immer mindestens einen Ersatz-Bakterien- und Virenfilter bereit.
- Tragen Sie Einweg-Handschuhe.
- Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob der Bakterien- und Virenfilter trocken und sauber ist. Ersetzen Sie den Bakterien- und Virenfilter bei Verfärbung, Verschmutzung oder Übersaugung. Der Bakterien- und Virenfilter darf nicht getrocknet und wiederverwendet werden.

- Wechseln Sie die Bakterien- und Virenfilter für das Serres® Umrüstset nach vier Monaten aus (Voraussetzung: Gerät wird verwendet).
- Verwenden Sie steril verpackte Teile nur dann, wenn die Verpackung nicht beschädigt ist.

⚠ WARNUNG

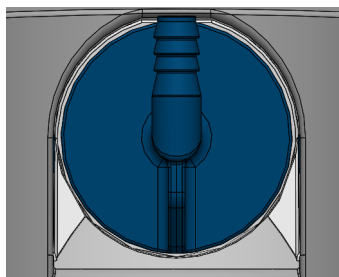
Zu geringes oder kein Vakuum durch falschen Anschluss.

Patient kann ersticken.

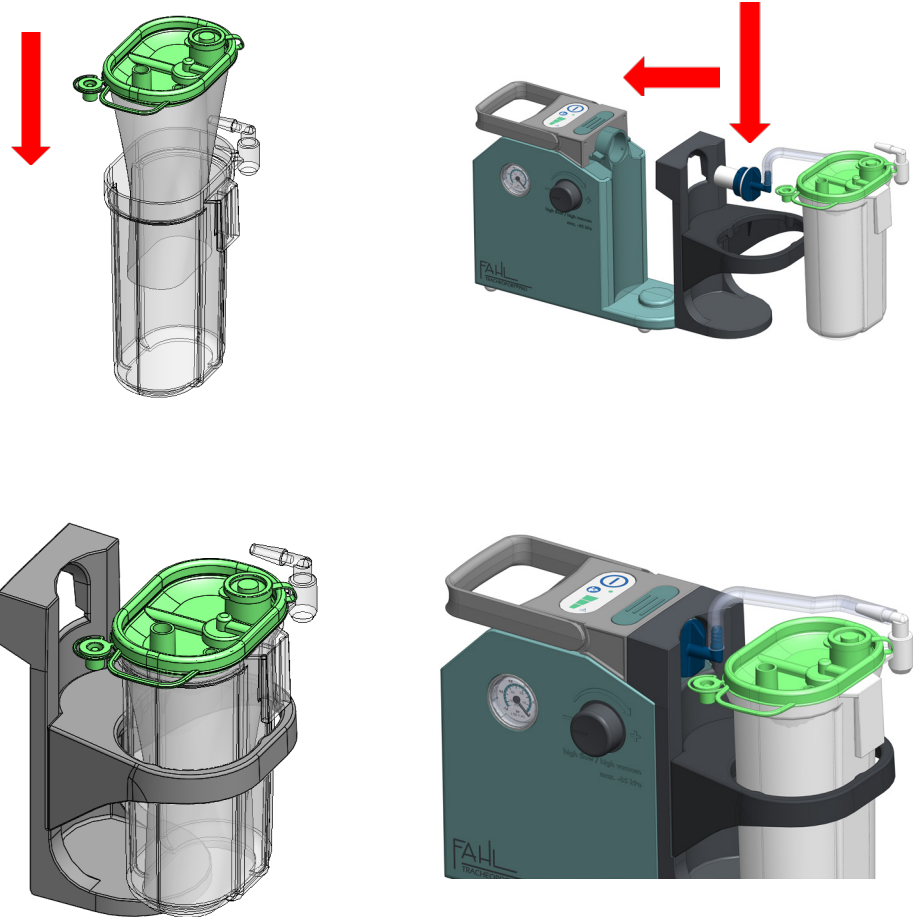
- Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers zum Serres®-Sekretbehältersystem.

3.7.1 Anschließen

1. Befestigen Sie die Halterung für den Serres®-Außenbehälter direkt am Gerät.
2. Überprüfen Sie den Bakterien- und Virenfilter für das Serres® Umrüstset. Der blaue Anschluss für den Vakuumverbindungsschlauch muss in Richtung 12 Uhr zeigen.

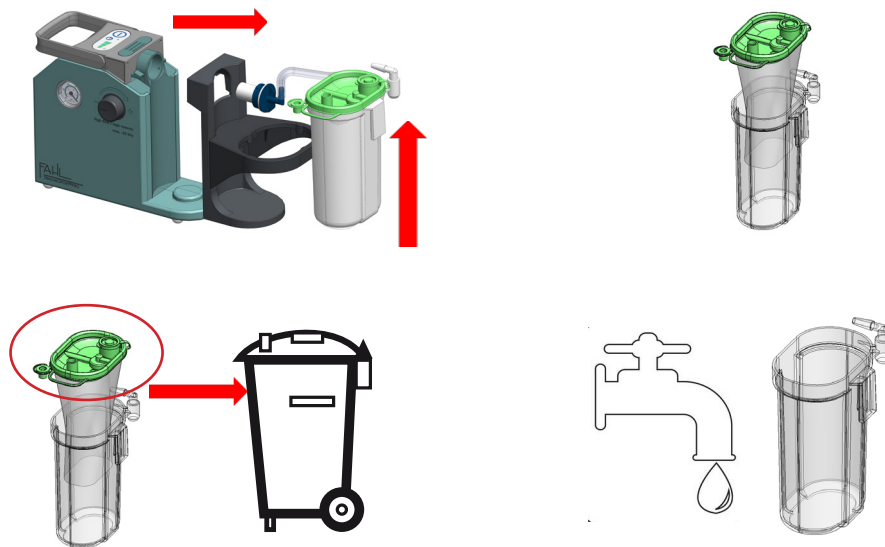


3. Setzen Sie den Serres®-Absaugbeutel in den Serres®-Außenbehälter ein. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers des Einweg-Behältersystems. Der Außenbehälter muss auf einem festen Untergrund stehen und darf nicht am Gerät angeschlossen sein.
 4. Prüfen Sie, ob die Folie des Absaugbeutels vollständig im Außenbehälter ist und der Deckel den Außenbehälter fest verschließt.
 5. Setzen Sie das Serres®-Sekretbehältersystem (Außenbehälter mit Absaugbeutel) in die Serres®-Behälterhalterung ein. Die Skala des Behälters muss zum Gerät zeigen.
 6. Befestigen Sie den Vakuumverbindungsschlauch an der Bakterien- und Virenfilter und am Winkel des Serres®-Außenbehälters.
 7. Befestigen Sie den Einmal-Absaugschlauch mit dem Serres®-Absaugbeutel.
 8. Schließen Sie die Nebenluftöffnung des Fingertips und schließen Sie die vordere Öffnung mit Ihrem Daumen.
 9. Schalten Sie das Gerät ein, sodass die Pumpe ein Vakuum aufbaut.
- ☞ Der Serres®-Absaugbeutel entfaltet sich.

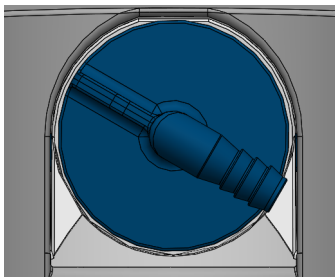


3.7.2 Entfernen

1. Entfernen Sie den Einmal-Absaugschlauch vom Serres®-Absaugbeutel.
2. Verschließen Sie den Anschluss „Patient“ am Serres®-Absaugbeutel mit der grünen Kappe.
3. Lösen Sie den Vakuumverbindungsschlauch vom Serres®-Außenbehälter.
4. Entnehmen Sie das Serres®-Sekretbehältersystem aus der Halterung.
5. Entnehmen Sie den verschlossenen Serres®-Absaugbeutel aus dem Serres®-Außenbehälter und entsorgen Sie diesen.
6. Reinigen Sie den Serres®-Außenbehälter gemäß den Angaben in der Gebrauchsanweisung des Herstellers.
7. Wechseln Sie die Bakterien- und Virenfilter nach vier Monaten aus (Voraussetzung: Gerät wird verwendet).



3.7.3 Hinweise zum Bakterien- und Virenfilter für das Umrüstset Serres®



- Zwischen dem Gerät und dem Serres®-Sekretbehältersystem befindet sich der Bakterien- und Virenfilter.
- Diese besteht aus einem hydrophoben Bakterien- und Virenfilter sowie der blauen Halterung mit einer weißen Dichtung.
- Der Bakterien- und Virenfilter schützt das Gerät wirkungsvoll vor Übersaugung und Kontamination.
- ☞ Der Bakterien- und Virenfilter für das Umrüstset Serres® muss nach vier Monaten ersetzt werden (Voraussetzung: Gerät wird verwendet)
- ☞ Verwenden Sie das Gerät niemals ohne Bakterien- und Virenfilter.

Tragen Sie Einweg-Handschuhe, wenn Sie die Bakterien- und Virenfilter austauschen.

1. Entfernen Sie das Serres®-Sekretbehältersystem.
2. Drehen Sie den Bakterien- und Virenfilter gegen die Uhrzeigerrichtung und ziehen Sie die den Bakterien- und Virenfilter aus der Öffnung.
- ☞ Bakterien- und Virenfilter wurde entfernt.
3. Setzen Sie den neue Bakterien- und Virenfilter in die vorgesehene Öffnung am Gerät ein und drehen Sie ihn mit einer Vierteldrehung in Uhrzeigerrichtung. Der blaue Anschluss für den Vakuumverbindungsschlauch muss in Richtung 12 Uhr zeigen.
- ☞ Das Gerät ist wieder einsatzbereit.

4.0 Bedienung

⚠️ WARNUNG

Infektionsgefahr durch mangelhafte Hygiene oder beschädigte Teile!

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Verwenden Sie für jeden Patienten neue Verbrauchsmaterialien (Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO, Bakterien- und Virenfilter, Schlauchadapter und Absaugschlauch).
- Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob Schläuche oder Sekretbehältersystem beschädigt sind. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.

⚠️ WARNUNG

Elektrischer Schlag bei beschädigtem Gerät!

Herzrhythmusstörungen können verursacht werden.

- Prüfen Sie vor jeder Verwendung, ob das Gerät und das Steckernetzteil beschädigt sind.
- Tauschen Sie beschädigte Teile sofort aus.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist.

Umgebungsbedingungen während des Betriebs

- Temperatur: 0...+40°C
- Relative Luftfeuchte: 20...80%
- Luftdruck: 700...1060 hPa

4.1 Gerät einschalten

☞ Lassen Sie das Gerät nur so lange eingeschaltet, wie Sie es benötigen. So können Sie die Lebensdauer des Akkus (beim TRACHEOPORT® PRO) verlängern.

1. Drücken Sie auf die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten.
 - » Die Pumpe startet.
 - » Die Betriebs-Statusanzeige (LED) unter der Taste Ein/Aus leuchtet, solange das Gerät eingeschaltet ist.

4.2 Gerät ausschalten

1. Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie auf die Ein/Aus-Taste drücken.

4.3 Vakuum einstellen

⚠️ WARNUNG

Zu hohes Vakuum!

Patient kann schwer verletzt werden.

- Beachten Sie die geltenden Leitlinien.
 - Wählen Sie das Vakuum entsprechend dem Patienten und der Anwendung.
 - Bei einer Anwendung des Gerätes an Kindern muss ein geringes Vakuum verwendet werden. Beachten Sie die Anweisungen des behandelnden Arztes.
1. Schalten Sie das Gerät ein.
 2. Stellen Sie das gewünschte Vakuum ein, indem Sie die Saugschlauchöffnung zuhalten und das Vakuum aufbauen lassen.

3. Drehen Sie die Vakuumregulierung soweit nach rechts, bis am Manometer das gewünschte Vakuum angezeigt wird.
 4. Zur Reduzierung des gewünschten Vakuums drehen Sie die Vakuumregulierung nach links.
- ☞ Den Einstellbereich des Vakuums können Sie direkt an der Vakuumregulierung sehen (von - bis +).
 - ☞ Über die Nebenluftregulierung am Fingertip können Sie das eingestellte Vakuum zusätzlich feinregulieren.

4.4 Absaugen

⚠ WARNUNG

Geräteausfall, falls das Gerät zu lange im Dauerbetrieb eingesetzt wird!

Patient kann ersticken.

- Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht länger als nötig eingeschaltet ist.
- Kontrollieren Sie den Status des Akkus regelmäßig, während Sie das Gerät betreiben.

⚠ WARNUNG

Infektionsgefahr!

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Tragen Sie beim Absaugen stets Einweg-Handschuhe.

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch ungeeignetes Material oder ungeschulte Anwender!

Es könnten Verletzungen im Mund- und Rachenraum des Patienten erfolgen.

- Saugen Sie im trachealen Bereich besonders vorsichtig ab.
 - Patient kann schwer verletzt werden, falls eine zu hohe Saugleistung genutzt wird. Wählen Sie die Leistung entsprechend dem Patienten und der Anwendung. Drehen Sie an der Saugregulierung, um die gewünschte Stärke einzustellen. Das Manometer zeigt den aktuellen Druck an.
 - Erstickungsgefahr durch vollen Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO.
 - Achten Sie auf den Füllstand des Sekretbehälters TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO.
 - Leeren Sie den Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO aus, sobald dieser halb voll ist. Sobald das Sekretbehältersystem zu voll ist, können Sie mit dem Gerät nicht mehr absaugen.
 - Achten Sie darauf, dass der Schlauch während der Absaugung nicht abknickt. Die Saugleistung am Patienten ist sonst zu gering.
1. Führen Sie den Absaugvorgang so durch, wie Sie vom medizinischen Fachpersonal eingewiesen wurden.
 2. Steuern Sie den Absaugvorgang und das gewünschte Vakuum mit der Nebenluftöffnung am Fingertip.
 3. Schalten Sie das Gerät nach dem Absaugvorgang aus.
 4. Bei einem angeschlossenen Steckernetzteil: trennen Sie dieses vom Stromanschluss und anschließend vom Gerät.
 5. Entsorgen Sie den Absaugkatheter und spülen Sie den Absaugschlauch nach jedem Saugvorgang mit sauberem Wasser oder Desinfektionsmittel kurz durch. Nutzen Sie dafür einen Spülbehälter, in den Sie die Spülflüssigkeit füllen.

Zum Durchspülen des Absaugschlauchs halten Sie den Absaugschlauch bei geschlossenem Fingertip und eingeschaltetem Gerät kurz in die Spülflüssigkeit. Abschließend mit klarem Wasser durchspülen.

6. Entfernen Sie den Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO. Beachten Sie das Kapitel „4.5.1 Entfernen des Sekretbehälters TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO“ auf Seite 30.

4.5 Nach dem Gebrauch

1. Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie auf die Ein/Aus-Taste drücken.
2. Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch: Kapitel „5.0 Reinigung und Desinfektion“ auf Seite 31.
3. Führen Sie nach jeder Reinigung eine Funktionskontrolle durch: Kapitel „6.1 Funktionskontrolle“ auf Seite 38.

4.5.1 Entfernen des Sekretbehälters TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO

1. Entfernen Sie den Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO indem Sie die türkisfarbene Entriegelungstaste auf dem Bedienfeld gedrückt halten und den Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO seitlich herausnehmen.
 2. Öffnen Sie den TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO Sekretbehälterdeckel indem Sie den Deckel eine Vierteldrehung gegen die Uhrzeigerrichtung bewegen.
 3. Nehmen Sie den TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO Sekretbehälterdeckel am Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO ab.
 4. Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch: Kapitel „5.0 Reinigung und Desinfektion“ auf Seite 31.
 5. Führen Sie nach jeder Reinigung eine Funktionskontrolle durch: Kapitel „6.1 Funktionskontrolle“ auf Seite 38.
- » Das Gerät ist für die nächste Anwendung vorbereitet.

4.5.2 Absaugschlauch entfernen

1. Lösen Sie den Absaugschlauch vom türkisfarbenen Schlauchadapter.
- ☞ Absaugschlauch kann entfernt werden.

4.5.3 Schlauchadapter entfernen

1. Lösen Sie den Absaugschlauch vom türkisfarbenen Schlauchadapter.
 2. Drehen Sie den türkisfarbenen Schlauchadapter mit einer Vierteldrehung gegen die Uhrzeigerrichtung.
 3. Lösen Sie den türkisfarbenen Schlauchadapter vom TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO Sekretbehälterdeckel.
- » Schlauchadapter kann entfernt werden.

5.0 Reinigung und Desinfektion

5.1 Sicherheitshinweise zur Aufbereitung

5.1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir empfehlen Ihnen, grundsätzlich alle Wartungs- und Austauschvorgänge schriftlich zu dokumentieren.

Ob die erforderlichen Ergebnisse der Reinigung und Desinfektion erreicht werden, liegt in der Verantwortung des Anwenders. Üblicherweise sind Validierung und Routineüberwachung des Verfahrens notwendig.

Die Aufbereitung dürfen nur Personen durchführen, die entsprechende Sachkenntnisse besitzen. Für die genannten Maßnahmen muss die Person über die notwendigen Vorrichtungen verfügen.

5.1.2 Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte

Infektionsgefahr durch ungeeignete Hilfsmittel!

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Tragen Sie immer Einweg-Handschuhe.
- Verwenden Sie nur Hilfsmittel, die sich gut aufbereiten lassen oder Einweg-Produkte sind.

Infektionsgefahr durch ungeeignete Aufbereitung!

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Achten Sie darauf, dass alle Bereiche des Zubehörs gut erreicht werden.
- Verwenden Sie zur maschinellen Aufbereitung nur geeignete Beladungsträger. Dies gilt insbesondere für Zubehörs mit schwer zugänglichen Hohlräumen und Lumina.
- Achten Sie darauf, dass sich beim Einlegen in Aufbereitungslösungen in den Hohlräumen und Lumina keine Luftblasen bilden.

5.1.3 Geräteschäden vermeiden

Geräteschäden durch fehlerhaft durchgeführte Reinigung!

Das Produkt (elektronisches Gerät ohne Sekretbehälter, Absaugschlauch und Bakterien- und Virenfilter) kann beschädigt werden.

- Verwenden Sie zur Reinigung und Desinfektion der Geräteoberfläche ein feuchtes, niemals nasses Tuch.
- Verwenden Sie kein Sprühdessinfektionsmittel direkt am Produkt. Sprühen Sie das Desinfektionsmittel auf ein Tuch, bevor Sie die Geräteoberfläche desinfizieren.
- Achten Sie darauf, dass kein Desinfektionsmittel in das Produkt eindringen kann.
- Achten Sie darauf, dass das Produkt während der Reinigung ausgeschaltet ist.
- Das Produkt darf niemals autoklaviert, unter fließendem Wasser abgespült oder in Flüssigkeit eingelegt werden.

Ungeeignete Hilfsmittel!

Das Produkt (elektronisches Gerät ohne Sekretbehälter, Absaugschlauch und Bakterien- und Virenfilter) kann beschädigt werden.

- Verwenden Sie nur fusselfreie, weiche Tücher.
- Verwenden Sie für die Schlusspülung immer vollentsalztes Wasser.
- Beachten Sie die zugehörigen Gebrauchsanweisungen aller verwendeten Hilfsmittel und Geräte.

Ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Das Produkt (elektronisches Gerät ohne Sekretbehälter, Absaugschlauch und Bakterien- und Virenfilter) kann beschädigt werden.

- Verwenden Sie **für Kunststoffteile keine** Prozesschemikalien, die folgende Inhaltsstoffe beinhalten:
 - Chloramide oder Phenolderivate
- Verwenden Sie **für Edelstahl keine** Prozesschemikalien, die folgende Inhaltsstoffe beinhalten:
 - Organische oder anorganische Basen
 - Alkalische Lösungen
- Verwenden Sie **für Polster keine** Prozesschemikalien, die folgende Inhaltsstoffe beinhalten:
 - Poliermittel oder Wachspoliermittel
 - Chemische Reinigungsmittel
 - Öle, Fette oder Alkohol

Falsche maschinelle Reinigung und Desinfektion.

Korrosion durch Feuchtigkeit.

- Entnehmen Sie die Produkte sofort nach Programmende.

5.2 Aufbereitung vorbereiten und beenden

Vor der Aufbereitung

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Zerlegen Sie das Produkt für die Aufbereitung in folgender Reihenfolge:
 - Entfernen Sie das Steckernetzteil vom Gerät.
 - Entfernen Sie den Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO vom Gerät.
 - Entfernen Sie vorsichtig den TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO Sekretbehälterdeckel.
 - Entsorgen Sie das Sekret.

Nach der Aufbereitung

1. Führen Sie eine Funktionskontrolle durch.

5.3 Flächen aufbereiten

5.3.1 Übersicht

Fläche	Nach jeder Anwendung	Bei Patientenwechsel	Täglich	Wöchentlich	Alle zwei Monate	Monatlich	Vorreinigung	Wischreinigung	Wischdesinfektion	Sprühdesinfektion	Bemerkung
Gehäuse inkl. Tragegriff		x		x				x	x		Gemäß Mittel Herstellerangaben
Manometer		x		x				x	x		Gemäß Mittel Herstellerangaben
Vakuumregulierung		x		x				x	x		Gemäß Mittel Herstellerangaben
Entriegelungstaste		x		x				x	x		Gemäß Mittel Herstellerangaben
Bedienfeld		x		x				x	x		Gemäß Mittel Herstellerangaben

5.3.2 Prozesschemikalien auswählen

Beachten Sie die Angaben des Herstellers der Prozesschemikalien.

Bei starker Verschmutzung sollte die Geräteoberfläche direkt mit einem, mit klarem Wasser angefeuchtetem Tuch, gereinigt werden.

Mittel (Hersteller)	Wirkstoffe in 100 g	Art	Gehäuse inkl. Tragegriff	Manometer	Vakuumregulierung	Entriegelungstaste	Bedienfeld
Reinigung							
Mikrozid® Sensitive Wipes (Schülke & Mayr)	Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-Chloride 0,26 g / 100 g C12-14-Alkyl[(ethylphenyl) methyl]dimethyl, Chloride 0,26 g / 100 g Didecyldimethylammoniumchlorid 0,26 g / 100 g	Tücher	x	x	x	x	x
Desinfektion							
Green & Clean SK (Metasys)	Propan-2-ol [67-63-0], Didecyldimethylammoniumchlorid [7173-51-5], C12-14-Alkyl [(ethylphenyl)methyl] Dimethylammoniumchlorid [85409-23-0], Benzyl-C12-16-Alkyldimethylammoniumchlorid [68424-85-1]	Schaum Gebrauchsfertig	x	x	x	x	x
Bacillo® 30 Foam (Bode Chemie)	Ethanol 14 g / 100 g, Propan-2-ol 10 g / 100 g, Propan-1-ol 6 g / 100 g, N-Alkylaminopropylglycin 0,5 g / 100 g	Schaum	x	x	x	x	x
Mikrozid® Sensitive Wipes (Schülke & Mayr)	0,26 g Alkyl(C12-16)dimethylnezyllammoniumchlorid, 0,26 g Didecyldimethylammoniumchlorid, 0,26 g Alkyl(C12-14)ethylbenzylammoniumchlorid	Tücher	x	x	x	x	x
Mikrozid® Universal Wipes (Schülke & Mayr)	2-Propanol 17,4% / 100 g Ethanol 12,6% / 100 g	Tücher	x	x	x	x	x
Bacillo® AF (Bode Chemie)	Alkohole	Lösung Gebrauchsfertig	x	x	x	x	x

5.3.3 Vorreinigung

1. Trennen Sie das Gerät vom Versorgungsnetz.
 2. Reinigen Sie die Fläche gleichmäßig mit einem geeigneten Tuch. Achten Sie insbesondere auf schwer zugängliche Stellen.
 3. Schlauchadapter und Absaugschlauch entfernen und am Waschbecken mit Wasser durchspülen.
- » Es sind keine Verschmutzungen mehr sichtbar.

5.3.4 Wischreinigung

1. Trennen Sie das Gerät vom Versorgungsnetz.
 2. Reinigen Sie die Fläche gleichmäßig mit einem geeigneten Tuch und einem geeigneten Reinigungsmittel, siehe Kapitel „5.3.1 Übersicht“ auf Seite 33. Achten Sie insbesondere auf schwer zugängliche Stellen. Verwenden Sie zur Reinigung und Desinfektion der Geräteoberfläche ein feuchtes, niemals nasses Tuch.
- » Es sind keine Verschmutzungen mehr sichtbar.

5.3.5 Wischdesinfektion

1. Desinfizieren Sie die Fläche gleichmäßig mit einem geeigneten Tuch und einem geeigneten Desinfektionsmittel. Achten Sie insbesondere auf schwer zugängliche Stellen. Verwenden Sie kein Sprühdesinfektionsmittel direkt am Gerät. Verwenden Sie zur Reinigung und Desinfektion der Geräteoberfläche ein feuchtes, niemals nasses Tuch.
2. Warten Sie die Einwirkzeit ab.
3. Lassen Sie die Fläche trocknen.

5.4 Zubehörteile aufbereiten

5.4.1 Austausch des Zubehörs

Zubehörteil	Nach jeder Anwendung	Bei Patientenwechsel	Täglich	Wöchentlich	Alle zwei Monate	Monatlich	Alle vier Monate
Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO		X					
Absaugschlauch mit Fingertip		X				X	
Schlauchadapter		X					X
Bakterien- und Virenfilter		X			X		
Spülbehälter		X					

Bei Patientenwechsel müssen der Bakterien- und Virenfilter, der Absaugschlauch sowie der Schlauchadapter und der Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO ausgetauscht werden.

5.4.2 Thermische Desinfektion im häuslichen Umfeld

1. Stellen Sie einen ausreichend großen Kochtopf auf die Herdplatte und befüllen Sie diesen mit Wasser.
2. Bringen Sie das Wasser zum Kochen.
3. Geben Sie anschließend den Sekretbehälter inkl. Sekretbehälterdeckel, den Absaug Schlauch, den Spülbehälter und den Fingertip - falls vorhanden - in das siedende Wasser. Achten Sie dabei darauf, dass die zu desinfizierenden Gegenstände vollständig mit Wasser bedeckt sind und alle Oberflächen vom Wasser umspült werden. Rühren Sie hierfür das Wasser mit einem Kochlöffel o.ä. gelegentlich um.
4. Kochen Sie die Gegenstände 10 Minuten lang im kontinuierlich siedenden Wasser aus.
5. Entnehmen Sie die Gegenstände anschließend mit einem Kochlöffel, einer Grillzange o.ä. aus dem Wasser.

⚠ ACHTUNG

Verbrühungsgefahr!

6. Lassen Sie die Gegenstände abkühlen und trocknen Sie diese anschließend mit einem sauberen, fusselfreien Tuch ab.
- ☞ Auf eine hygienische Aufbewahrung des Absauggerätes und der Absaugschläuche ist zu achten!

5.4.3 Zubehörteile

Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO

- Den Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO mindestens einmal täglich leeren und kräftig mit klarem Wasser, wenn möglich mit einem milden Haushaltsspülmittel reinigen und anschließend mit klarem Wasser spülen.
- ☞ Empfehlung:
Füllen Sie vor der Absaugung etwas Wasser (ca. 10-20 ml) in den Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO. Somit verhindern Sie ein Eintrocknen des Sekretes. Das Auskochen des Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO ist möglich (max. Zyklusanzahl: 30 x)
- Der Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO ist spülmaschinenfest.
 - Bei Patientenwechsel muss der Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO ausgetauscht werden.
 - Sollte der Sekretbehälter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO Zeichen einer Beschädigung oder Undichtigkeit aufweisen, muss dieser ausgetauscht werden.
 - Überprüfen Sie die Dichtung im TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO Sekretbehälterdeckel auf Verschmutzung oder Beschädigungen. Reinigen Sie die Dichtung bzw. tauschen Sie die Dichtung aus.
 - Überprüfen Sie den korrekten Sitz der schwarzen Dichtung im TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO Sekretbehälterdeckel nach der Reinigung. Sollte die Dichtung im TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO Sekretbehälterdeckel nicht vorhanden sein, setzen Sie die Dichtung wieder ein.

Spülbehälter

- Aus hygienischen Gründen empfehlen wir, den Spülbehälter nach jedem Spülgang zu reinigen.
- Wir empfehlen zusätzlich, mindestens einmal pro Tag, eine Desinfektion mit einem auf Seite 33 empfohlenen Desinfektionsmittel. Die jeweiligen Gebrauchsanweisungen der Desinfektionsmittel sind zu beachten! Alternativ kann auch eine thermische Desinfektion durchgeführt werden. Befolgen Sie die Anleitung im Kapitel „5.0 Reinigung und Desinfektion“ auf Seite 31.

Umrüstset Serres®

- Beachten Sie die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung des Sekretbehältersystems.
- Verwenden Sie das Gerät nicht ohne Bakterien- und Virenfilter.

Absaugschlauch

Um ein Eintrocknen von Sekreten zu verhindern, muss nach jedem Absaugvorgang der Absaugschlauch mit klarem Wasser durchgespült werden. Dabei kann das Wasser eines Spülbehälters mit Hilfe des Absauggerätes durch den Fingertip in den Sekretbehälter gesaugt werden. Bitte befüllen Sie den Sekretbehälter nur bis etwa zur Hälfte.

- Wir empfehlen zusätzlich, mind. einmal pro Tag, eine Desinfektion mit einem auf Seite 33 empfohlenen Desinfektionsmittel. Die jeweiligen Gebrauchsanweisungen der Desinfektionsmittel sind zu beachten! Alternativ kann auch eine thermische Desinfektion durchgeführt werden. Befolgen Sie die Anleitung im Kapitel „5.0 Reinigung und Desinfektion“ auf Seite 31.
- Zur Trocknung des Absaugschlauchs empfiehlt es sich diesen aufzuhängen.
- Durch häufige Reinigung/Desinfektion kann sich der Absaugschlauch verfärben und das Material verspröden. Deshalb empfehlen wir einen Wechsel spätestens alle 4 Wochen.

Schlauchadapter

- Den Schlauchadapter nach jeder Absaugung mit klarem Wasser durchspülen.
- Wir empfehlen zusätzlich, mindestens einmal pro Tag, eine Desinfektion mit einem auf Seite 33 empfohlenen Desinfektionsmittel. Die jeweiligen Gebrauchsanweisungen der Desinfektionsmittel sind zu beachten! Alternativ kann auch eine thermische Desinfektion durchgeführt werden. Befolgen Sie die Anleitung im Kapitel „5.0 Reinigung und Desinfektion“ auf Seite 31.
- Bei Anwendung an nur einem Patienten muss der Schlauchadapter alle 4 Monate ausgetauscht werden.
- Bei starker Verschmutzung durch verklebtes/verkrustetes Sekret muss der Schlauchadapter sofort ausgetauscht werden.
- Bei Patientenwechsel muss der Schlauchadapter ausgetauscht werden.

Bakterien- und Virenfilter

- Der Bakterien- und Virenfilter darf nicht gewaschen oder autoklaviert werden.
- Der Bakterien- und Virenfilter kann nicht von der Filterkartusche getrennt werden.
- Einmalartikel, zur Anwendung bei jeweils nur einem Patienten.
- Bei Patientenwechsel muss der Bakterien- und Virenfilter ausgetauscht werden.
- Bei Anwendung an nur einem Patienten muss der Bakterien- und Virenfilter alle zwei Monate ausgetauscht werden (Voraussetzung: Gerät wird verwendet).
- Ersetzen Sie die Bakterien- und Virenfilter außerdem bei Verfärbung, Verschmutzung oder Übersaugung.

Bakterien- und Virenfilter für Umrüstset Serres®

- Der Bakterien- und Virenfilter darf nicht gewaschen oder autoklaviert werden.
- Der Bakterien- und Virenfilter kann nicht von der Filterkartusche getrennt werden.
- Der Bakterien- und Virenfilter muss nach vier Monaten ersetzt werden (Voraussetzung: Gerät wird verwendet).
- Ersetzen Sie den Bakterien- und Virenfilter außerdem bei Verfärbung, Verschmutzung oder Übersaugung.

6.0 Wartung und Service

Reparaturen dürfen nur Personen durchführen, die entsprechende Sachkenntnisse besitzen und mit dem Produkt vertraut sind. Die Person muss über die notwendigen Prüfvorrichtungen und Original-Ersatzteile verfügen.

Das Gerät darf nur in mängelfreiem Zustand verwendet werden. Darüber hinaus bestehen keine Herstellervorgaben zur Wartung. Im gewerblichen Bereich können regelmäßige Überprüfungen im Rahmen von Unfallverhütungsvorschriften (UVV) am Arbeitsplatz erforderlich sein. Für ortsveränderliche elektrische Geräte fallen diese Prüfungen spätestens alle 24 Monate an. Hierüber können die zuständigen Berufsgenossenschaften Auskunft geben.

6.1 Funktionskontrolle

Führen Sie eine Funktionskontrolle durch:

- Vor jeder Anwendung.
- Nach jeder Anwendung oder Reinigung.
- Alle 4 Wochen, falls Sie das Gerät nicht verwenden.
- Nach jeder Instandhaltungsmaßnahme, Wartung oder Reparatur.

6.2 Gerät einsenden

- Entfernen und entsorgen Sie Verbrauchsmaterial fachgerecht.
- Reinigen und desinfizieren Sie Produkt und Zubehör gemäß der Gebrauchsanweisung.
- Legen Sie verwendetes Zubehör dem Produkt bei.
- Verpacken Sie das Produkt gut gepolstert mit einer geeigneten Verpackung.
- Senden Sie das Gerät zur Reparatur über den Händler, bei dem Sie das Gerät bezogen haben, zurück.

6.3 Umgang mit Akkus

Der Akku des TRACHEOPORT® PRO ist ein Verschleißteil und deshalb von der allgemeinen Gewährleistung ausgeschlossen. Es gilt eine Funktionsgarantie von 6 Monaten.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die maximale Lebensdauer des Akkus zu erreichen:

- Verwenden Sie ausschließlich den Original-Akku.
- Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal betreiben, muss der Akku vollständig geladen sein.
- Lagern Sie das Gerät immer mit Akku im aufgeladenen Zustand.
- Laden Sie den Akku alle 3 Monate voll auf, auch wenn Sie das Gerät nicht verwenden.
- Legen Sie Akkus nicht in die Sonne oder in die Nähe von warmen Heizkörpern. Lagern Sie Akkus idealerweise zwischen 8 und 15° C.
- Tauschen Sie den Akku aus, wenn seine verfügbare Laufzeit merklich nachlässt.
- Die Kapazität des Akkus ist nach ca. 400 Ladezyklen erschöpft.

7.0 Fehler beheben

Der TRACHEOFIRST® PRO oder der TRACHEOPORT® PRO wurde im Werk einer eingehenden Güteprüfung unterzogen. Falls dennoch eine Störung auftritt, können Sie diese möglicherweise selbst beheben.

Laden und Akkustatus

Fehlersymptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät lässt sich nicht laden.	Stecker des Steckernetzteils sitzt schlecht.	Prüfen Sie die Verbindung mit dem Versorgungsnetz.
	Steckernetzteil defekt.	Tauschen Sie das Steckernetzteil aus.
	Akku nicht richtig angeschlossen.	Senden Sie das Gerät zur Reparatur ein.
	Akkutemperatur zu hoch oder niedrig.	Nach längerem Gebrauch: Lassen Sie das Gerät abkühlen. Extreme Umgebungstemperatur: Stellen Sie das Gerät gegebenenfalls an einen kühleren oder wärmeren Ort.
	Akku defekt.	Tauschen Sie den Akku aus. Senden Sie das Gerät zur Reparatur ein.
	Sicherung oder Elektronik defekt.	Senden Sie das Gerät zur Reparatur ein.
Beim Laden des Akkus werden keine 100 % erreicht. Die Ladezeit kann bis zu 12 Stunden dauern.	Akkulaufzeit ist erschöpft oder Akku defekt.	Senden Sie das Gerät zur Reparatur ein.
	Falsches Steckernetzteil.	Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil oder ein Original-Ersatzteil.
Rote LED der Anzeige des Akkustatus leuchtet, obwohl Akku voll geladen.	Akku defekt.	Senden Sie das Gerät zur Reparatur ein.

Ein- und Ausschalten

Fehlersymptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät lässt sich nicht ein- oder ausschalten.	Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku.
	Akku nicht richtig angeschlossen.	Senden Sie das Gerät zur Reparatur ein.
	Stecker des Ladezubehörs sitzt schlecht.	Senden Sie das Gerät zur Reparatur ein.
	Sicherung oder Elektronik defekt.	Senden Sie das Gerät zur Reparatur ein.
Pumpe läuft nicht an.	Es liegt bereits ein Vakuum an.	Schalten Sie das Gerät nicht ein, falls bereits ein Vakuum anliegt.

Vakuum und Saugleistung

Fehlersymptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Vakuum wird nicht aufgebaut oder nicht erreicht.	Akku ist entladen oder defekt.	Laden Sie den Akku oder senden Sie das Gerät zur Reparatur ein.
	Undichte Stelle an Schläuchen oder am TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO Sekretbehälterdeckel.	<p>Prüfen Sie den TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO Sekretbehälterdeckel und Schläuche auf festen Sitz.</p> <p>Drehen Sie den Bakterien- und Virenfilter fest ein. Prüfen Sie die weiße Dichtung am Bakterien- und Virenfilter.</p> <p>Überprüfen Sie den korrekten Sitz der schwarzen Dichtung im TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO Sekretbehälterdeckel. Sollte die Dichtung im TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO Sekretbehälterdeckel nicht vorhanden sein, setzen Sie die Dichtung ein.</p> <p>Überprüfen Sie die Dichtung im TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO Sekretbehälterdeckel auf Verschmutzung oder Beschädigungen. Reinigen Sie die Dichtung bzw. tauschen Sie die Dichtung aus.</p>
	Flüssigkeit ist in das Gerät gedrunen.	Senden Sie das Gerät zur Reparatur ein.
	Pumpe defekt oder Gerät undicht.	Senden Sie das Gerät zur Reparatur ein.
Geringe Saugleistung, obwohl Vakuum erreicht.	Einwegbeutel nicht korrekt eingesetzt bzw. nicht korrekt verbunden.	Kontrollieren Sie den festen Sitz des Einwegbeutels im Außenbehälter. Kontrollieren Sie alle Anschlussstellen am Sekretbehältersystem.
	Hydrophober Bakterien- und Virenfilter ist verblockt.	Wechseln Sie den hydrophoben Bakterien- und Virenfilter.
	Schlauch abgeknickt.	Prüfen Sie die Schläuche.
	Bakterienfilter im Einwegbeutel ist verblockt.	Wechseln Sie den Absaugbeutel.

8.0 Zubehör und Verbrauchsmaterial

8.1 Zubehör

Bezeichnung	REF
Umrüstset Serres® mit Außenbehälter (1 l) für TRACHEOFIRST® PRO /TRACHEOPORT® PRO	65962
Steckernetzteil	011.1363.0
Spülbehälter (500 ml)	65530

8.2 Verbrauchsmaterial

Bezeichnung	REF
TRACHFLOW® LINE PRO 1,3 m	60506
Bakterien- und Virenfilter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO"	60840
Bakterien- und Virenfilter TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO für Serres® Umrüstset	60850
Schlauchadapter	60530
Sekretbehälter (800 ml) TRACHEOFIRST® PRO / TRACHEOPORT® PRO	60630
Fingertip, mind. 1 Pckg = 10 St.	60700
Serres® Einweg-Absaugbeutel 1 l mit Geliermittel, 32 St.	57557

9.0 Entsorgung/Recycling

Verpackung

1. Führen Sie die Geräteverpackung dem Recycling zu, falls diese nicht mehr benötigt wird.

Behältersystem

Einweg-Produkte dürfen nicht aufbereitet und wiederverwendet werden! Entsorgen Sie Einweg-Produkte fachgerecht.

Die nachfolgenden Hinweise gelten nur für Mehrweg-Produkte.

1. Reinigen und desinfizieren Sie die Mehrweg-Produkte des Behältersystems.
2. Führen Sie die desinfizierten Mehrweg-Produkte dem Recycling zu.

TRACHEOFIRST® PRO und TRACHEOPORT® PRO

Entsorgen Sie die Geräte und Akkus nicht über den Hausmüll.

1. Reinigen und desinfizieren Sie das Gerät.
2. In Deutschland: Senden Sie das Gerät an Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH oder Ihren zuständigen Fachhändler zurück. Diese werden das Gerät fachgerecht recyceln.
3. In anderen Ländern: Recyclen Sie das Gerät fachgerecht und gemäß den länderspezifischen Gesetzen und Vorschriften.




9.1 Erwartete Lebensdauer

Bei Anwendung entsprechend der Gebrauchsanweisung hat das Gerät (TRACHEOFIRST® PRO bzw. TRACHEOPORT® PRO) eine erwartete Lebensdauer von 3 Jahren. Eine regelmäßige gründliche Reinigung und Desinfektion des Absauggerätes und deren Anwendungsteile, sowie der Betrieb des Gerätes entsprechend der Gebrauchsanweisung, werden vorausgesetzt.

10.0 Technische Daten

10.1 TRACHEOFIRST® PRO



Spannung	100 - 240 V~ ± 10 %; 50/60 Hz (13,4 VDC Steckernetzteil)
Stromaufnahme	Max. 1 A
Leistungsaufnahme	Max. 37 W
Steckernetzteil	Hersteller: GlobTek, Inc. Modell: GTM46402-3713.4
Saugleistung (an der Pumpe bei Netzbetrieb und 21°C/1013 hPa)	27 l/min ± 3 l/min
Maximal erzielbares Vakuum bei NN*	-80 kPa ± 5 kPa (-800 mbar ± -50 mbar; -600 mmHg ± 37,5 mmHg) bzw. 80% des Tagesluftdrucks
Vakuumanzeige	-1...0 bar (±2,5 % vom Endwert) (mmHg, bar, kPa)
Vakuumeinstellung	Stufenloser Vakuumregler
Betriebsdauer	Intervallbetrieb (max. 30 Minuten „AN“; min. 30 Minuten „AUS“)
Geräuschpegel	< 65 dB (A) @1m
Umgebungsbedingungen Transport/Lagerung	
- Temperatur	-30...+70°C
- Luftfeuchte ohne Kondensation	5...90 %
- Luftdruck	700...1060 hPa
Umgebungsbedingungen Betrieb	
- Temperatur	0...+40°C
- Luftfeuchte ohne Kondensation	20...80%
- Luftdruck	700...1060 hPa
Max. Betriebshöhe	3000 m (NN)
Verschmutzungsgrad	2
Überspannungskategorie	II
Abmessungen (B x H x T)	286 x 243 x 118 mm (mit Sekretbehälter) 340 x 253 x 140 mm (mit Umrüstset Serres®)
Gewicht	1,9 kg (mit leerem Sekretbehälter) 2,1 kg (mit leerem Umrüstset Serres®)
Schutzklasse gegen elektrischen Schlag (nach EN 60601-1)	II
Klassifizierung Anwendungsteil	Anwendungsteile BF 

Schutzart	IP21
CE-Kennzeichnung	CE 0124
Ident-Nr. (REF)	67800 TRACHEOFIRST® PRO

* Je nach Höhe über dem Meer, den herrschenden Luftdruck und der Lufttemperatur können die Angaben abweichen.

10.2 TRACHEOPORT® PRO

Spannung	100 - 240 V~ ± 10 %; 50/60 Hz (13,4 VDC Steckernetzteil)
Stromaufnahme	Max. 1 A
Leistungsaufnahme	Max. 37 W
Steckernetzteil	Hersteller: GlobTek, Inc. Modell: GTM46402-3713.4
Sonstige Stromquellen	12 V; 4 Ah, Bleigel-Akku Min. 400 Ladezyklen in ca. 3 Jahren
Akkulaufzeit	Ca. 60 Minuten
Ladezeit	50 % in 3 h Max. in 12 h
Saugleistung (an der Pumpe bei Netzbetrieb und 21°C/1013 hPa)	27 l/min ± 3 l/min
Maximal erzielbares Vakuum bei NN*	-80 kPa ± 5 kPa (-800 mbar ± -50 mbar; -600 mmHg ± 37,5 mmHg) bzw. 80% des Tagesluftdrucks
Vakuumanzeige	-1...0 bar (±2,5 % vom Endwert) (mmHg, bar, kPa)
Vakuumeinstellung	Stufenloser Vakuumregler
Notbetrieb	Bei komplett entleertem Akku ist ein netzversorgter Betrieb möglich
Betriebsdauer	Intervallbetrieb (max. 30 Minuten „AN“; min. 30 Minuten „AUS“)
Geräuschpegel	< 65 dB (A) @1m
Umgebungsbedingungen Transport/Lagerung	
- Temperatur	-30...+70°C
- Luftfeuchte ohne Kondensation	5...90%
- Luftdruck	700...1060 hPa
Umgebungsbedingungen Betrieb	
- Temperatur	0...+40°C
- Luftfeuchte ohne Kondensation	20...80%
- Luftdruck	700...1060 hPa
Max. Betriebshöhe	3000 m (NN)

Verschmutzungsgrad	Klasse 2
Überspannungskategorie	II
Abmessungen BxHxT	286 x 243 x 118 mm (mit Sekretbehälter) 340 x 253 x 140 mm (mit Umrüstset Serres®)
Gewicht	3,3 kg (mit leerem Sekretbehälter) 3,5 kg (mit leerem Umrüstset Serres®)
Schutzklasse gegen elektrischen Schlag (nach EN 60601-1)	II
Klassifizierung Anwendungsteil	Anwendungsteile BF 
Schutzart	IP 21
CE-Kennzeichnung	 0124
Ident-Nr. (REF)	63900 TRACHEOPORT® PRO

* Je nach Höhe über dem Meer, den herrschenden Luftdruck und der Lufttemperatur können die Angaben abweichen.

10.3 Bakterien- und Virenfilter

Abscheidegrad gegenüber Bakterien (BFE)	99,999778%*
Abscheidegrad gegenüber Viren (VFE)	99,73%*
Abscheidegrad gesamt	>99,95%*
Filterklasse	H13 (High-Efficiency Particulate Air/Arrestance)*

* externer Testbericht (Prüflabor)

11.0 Hinweise zur EMV

- Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV und müssen gemäß den nachstehend beschriebenen EMV-Hinweisen installiert werden.

Leitlinien und Herstellererklärung - Umgebungsbedingungen

Der TRACHEOFIRST® PRO und der TRACHEOPORT® PRO sind für den Betrieb in folgenden Umgebungen geeignet:

- In Bereichen der häuslichen Gesundheitsfürsorge in jeglichen Gebäuden.

Der Kunde oder der Anwender der Geräte muss sicherstellen, dass sie in einer vorgeschriebenen Umgebung betrieben wird.

Leitlinien und Herstellererklärung - wesentliche Leistungsmerkmale

- Beachten Sie diesbezüglich die Technischen Daten in dieser Anleitung. Die wesentlichen Leistungsmerkmale sind auch bei Anwesenheit elektromagnetischer Störgrößen vollumfänglich nutzbar.

Leitlinien und Herstellererklärung - Elektrische Bauelemente

Der TRACHEOFIRST® PRO und der TRACHEOPORT® PRO verfügen über folgende elektrische Bauelemente:

Typ	REF	max. Leitungslänge
Steckernetzteil	011.1363.0	1,2 m

Leitlinien und Herstellererklärung - Warnhinweise

Warnung

Die Verwendung von fremden elektrischen Bauelementen und Zubehör als vom Hersteller festgelegt oder bereitgestellt können erhöhte elektromagnetische Störaussendungen oder eine geminderte elektromagnetische Störfestigkeit zur Folge haben und zu einer fehlerhaften Betriebsweise führen.

Warnung

Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (z.B. Funkgeräte, Antennenkabel) sollten nicht in einem geringeren Abstand von 30 cm* zu den vom Hersteller bezeichneten Teilen oder Leitungen der Geräte verwendet werden. Die Nichtbeachtung kann zu einer Minderung der Leistungsmerkmale des Gerätes führen.

- *Bei höheren Störfestigkeits-Prüfpegeln darf der Abstand verringert werden.

Warnung

Die Platzierung auf oder neben einem anderen Gerät sollte vermieden werden. Dies könnte eine fehlerhafte Betriebsweise zur Folge haben. Wenn dies unvermeidbar sein sollte, muss die einwandfreie Funktion des Gerätes regelmäßig beobachtet werden. Bitte schalten Sie, falls möglich, benachbarte unbenutzte Geräte aus.

12.0 Rechtliche Hinweise

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Funktionsausfälle, Verletzungen, Infektionen und/oder anderen Komplikationen oder andere unerwünschte Vorfälle, die in eigenmächtigen Produktänderungen oder unsachgemäßem Gebrauch, Pflege, und/oder Handhabung begründet sind.

Insbesondere übernimmt der Hersteller keine Haftung für Schäden, die durch Änderungen am oder Reparaturen des Gerätes entstehen, wenn diese Änderungen oder Reparaturen nicht vom Hersteller oder autorisierten Fachbetrieb selbst vorgenommen worden sind. Dies gilt sowohl für hierdurch verursachte Schäden am Gerät selbst als auch für sämtliche hierdurch verursachte Folgeschäden.

Bei Gebrauch, Verwendung, Pflege (Reinigung, Desinfektion) oder Aufbewahrung des Gerätes entgegen den Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung wird der Hersteller jeglicher Haftung einschließlich der Mängelhaftung – soweit gesetzlich zulässig – frei.

Sollte im Zusammenhang mit diesem Produkt ein schwerwiegender Vorfall auftreten, so ist dies dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/ oder Patient niedergelassen ist, zu melden.

Der Verkauf und die Lieferung aller Produkte erfolgen ausschließlich gemäß den allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) der Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH; diese können Sie direkt bei der Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH erhalten.

Produktänderungen seitens des Herstellers bleiben jederzeit vorbehalten.


TRACHEOFIRST® und TRACHEOPORT® sind in Deutschland eingetragene Marken der Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH, Köln.



 Andreas Fahl
Medizintechnik-Vertrieb GmbH
August-Horch-Str. 4a
51149 Köln - Germany
Phone +49 (0) 22 03 / 29 80-0
Fax +49 (0) 22 03 / 29 80-100
vertrieb@fahl.de
www.fahl.com



MedizinTechnik

 ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG
Ludwig-Kegel-Str. 16
79853 Lenzkirch / Germany